

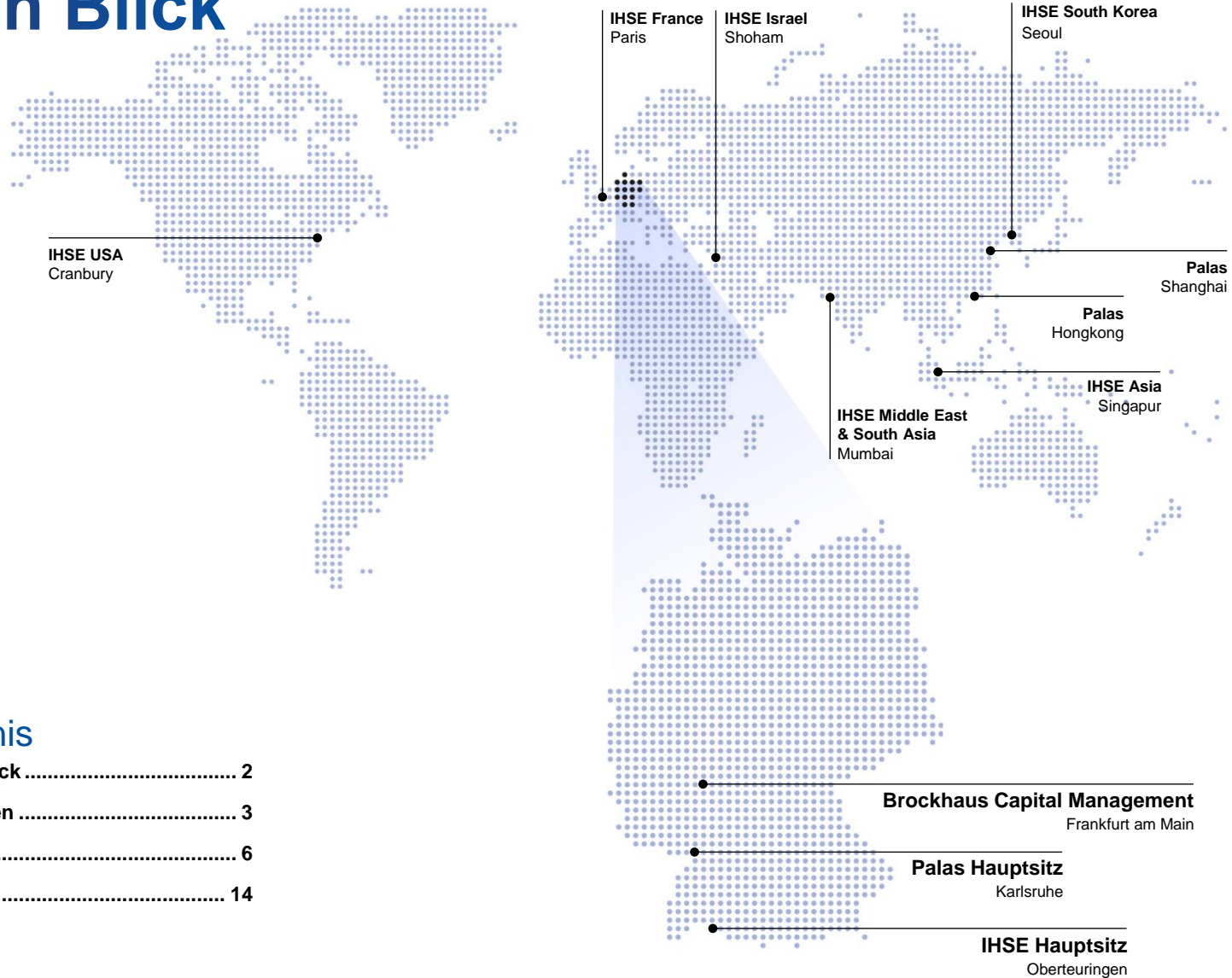
# Quartalsmitteilung

BCM-GRUPPE

Q1 2021



# BCM-Gruppe auf einen Blick



## Inhaltsverzeichnis

- BCM-Gruppe auf einen Blick ..... 2
- Wesentliche Entwicklungen ..... 3
- Finanzinformationen ..... 6
- Zusätzliche Informationen ..... 14

# Wesentliche Entwicklungen

## Segmentbericht

Die BCM-Gruppe untergliedert sich organisatorisch in die folgenden Geschäftssegmente.

- > **Central Functions:** Strategische Steuerung der Gruppe, M&A-Aktivitäten, Controlling, Investors Relations, Marketing und Compliance
- > **Environmental Technologies:** Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Umweltmesstechnik und Nachhaltigkeitstechnologien, bestehend aus Palas
- > **Security Technologies:** Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von hoch performanter Netzwerktechnologie für anspruchsvolle Anwendungsbereiche, bestehend aus IHSE

Die Umsatzerlöse des Konzerns sind in Q1 2021 verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um -13,8% zurückgegangen. Ursächlich dafür war die aufgrund der COVID-19-Pandemie rückläufige Umsatzentwicklung des Segments Security Technologies infolge von erneuten bzw. andauernden Lockdowns, Reise- und Kontaktbeschränkungen. Der relative Rückgang wurde dadurch verstärkt, dass das Geschäftsvolumen im Vergleichszeitraum Q1 2020 vor Ausbruch der Pandemie auf hohem Niveau lag. In dem Segment Environmental Technologies konnten die Umsatzerlöse hingegen mehr als

verdoppelt werden. Aufgrund der geringeren absoluten Größe dieses Segments verglichen mit Security Technologies, konnte dessen Geschäftsrückgang jedoch nicht vollständig kompensiert werden.

Nach Regionen betrachtet, war die Umsatzentwicklung der BCM-Gruppe mit einem Rückgang von lediglich -5,6% auf € 7.136 Tsd. in EMEA verglichen mit dem Vorkrisenniveau weitestgehend stabil. In APAC konnte ein Wachstum von +27,0% auf € 2.252 Tsd. erreicht werden, welches insbesondere aus einer größeren Auslieferung im Segment Security Technologies für ein Infrastrukturprojekt in Hongkong resultierte. In Americas bzw. im Wesentlichen den USA betrug der Rückgang der Umsatzerlöse -55,3% auf € 1.443 Tsd. Ausschlaggebend dafür waren neben den Pandemieauswirkungen im Berichtszeitraum insbesondere größere Auslieferungen von KVM-Technologie im Rahmen eines Projektes in den USA im Vorjahreszeitraum Q1 2020.

**Central Functions** | In den Zentralbereichen war auf Ebene des bereinigten EBITDA ein Anstieg der Kosten zu verzeichnen. Dieser resultiert im Wesentlichen aus einer höheren Due Diligence-Aktivität verglichen mit dem Vorjahreszeitraum Q1 2020. So betrugen die Kosten für die Detailprüfung potenzieller Übernahmeziele € 508 Tsd., wohingegen dafür im Vergleichszeitraum lediglich Aufwendungen von € 71 Tsd. anfielen.

## Geschäftssegmente

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente							
	Environmental Technologies		Security Technologies		Central Functions und Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	4.778	2.230	6.053	10.333	-	-	10.831	12.563
Umsatzwachstum	114,3%		(41,4%)				(13,8%)	
Rohertrag	3.897	1.759	3.917	7.139	-	-	7.814	8.898
Rohertragsmarge	81,6%	78,9%	64,7%	69,1%			72,1%	70,8%
Bereinigtes EBITDA	1.599	266	696	3.320	(1.493)	(964)	803	2.622
Bereinigte EBITDA-Marge	33,5%	12,0%	11,5%	32,1%			7,4%	20,9%

Nach einem von der Coronakrise geprägten Markt im Jahr 2020 sind auch im ersten Quartal 2021 weiterhin deutliche Hemmnisse im M&A-Umfeld vorhanden. Trotz der langsam zunehmenden Dynamik bei der Verabreichung von COVID-Impfungen ist die Lage vor allem im deutschsprachigen Raum nahezu unverändert. Die hohen Neuinfektionszahlen haben zuletzt dazu geführt, dass die deutsche Wirtschaft weiterhin von Lockdowns und Reisebeschränkungen negativ beeinflusst ist. Die geringe Anzahl qualitativ hochwertiger Akquisitionsmöglichkeiten bei gleichzeitig steigendem Wettbewerb und unverändert hohen Kaufpreiserwartungen erschwert zudem die Neukonzepte von Technologieführern im Fokus der BCM-Gruppe. Auf Basis einer steigenden Impfquote und einer damit erhofften Lockerung der derzeitigen Beschränkungen sowie der guten Verfügbarkeit von Finanzierungsmitteln, den nach wie vor niedrigen Zinsen und einem zurückkehrenden Vertrauen in die Märkte kann in den kommenden Monaten ein Aufschwung im M&A-Markt erwartet werden.

**Environmental Technologies |** In dem Segment Environmental Technologies nahmen die Umsatzerlöse um +114,3% zu. Ausschlaggebend hierfür war, neben einem vergleichsweise schwachen Vorjahresquartal, insbesondere das hohe Geschäftsvolumen mit den Neuprodukten für die Effektivitätsprüfung von Atemschutzmasken. Darüber hinaus ist auch hinsichtlich der konventionellen Produkte für die zertifizierte Messung von Feinstaub in der Außenluft eine teilweise Belebung der Nachfrage zu verzeichnen. In diesem Bereich hatte sich im vergangenen Geschäftsjahr 2020 eine Vielzahl von Beschaffungsmaßnahmen aufgrund von Lockdown-Maßnahmen und Kontaktbeschränkungen verzögert.

Die Rohertragsmarge lag mit 81,6% über der im Vergleichszeitraum von 78,9%. Ursächlich dafür ist die hohe positive Veränderung fertiger und unfertiger Erzeugnisse.

Die bereinigte EBITDA-Marge konnte von 12,0% im Vergleichszeitraum deutlich auf 33,5% gesteigert werden. Dies resultierte maßgeblich aus den hohen Umsatzerlösen und den daraus folgenden Skaleneffekten sowie in geringerem Umfang aus dem erhöhten Niveau der Rohertragsmarge.

Entwicklungsseitig arbeitete Palas an der Erweiterung der Funktionen des Indoor-Messgeräts AQ Guard. Diese betreffen die zusätzliche Messung von NO, O<sub>3</sub>, SO<sub>2</sub> und CO. Damit wären die wichtigsten Indikatoren für Luftqualität neben Feinstaub durch das Gerät abgedeckt. Daneben läuft eine Vielzahl von Zertifizierungsprojekten in verschiedenen regionalen Märkten, wie ASTM Standard (American Society for Testing and Materials) und CCEP (China Certification for Environmental Products). Um die Algorithmen für die Messung von Feinstaub auf die lokalen Gegebenheiten zu optimieren, werden entsprechende Messkampagnen in China durchgeführt. Überdies verstärkt Palas die Forschungs- & Entwicklungsabteilung mit Kapazitäten in den Bereichen Software, mit dem Ziel das Leistungsspektrum von Palas um digitale Services und Produkte zu erweitern.

**Security Technologies |** Bedingt durch kundenseitige Projektverschiebungen, ausgelöst durch die COVID-19-Pandemie, verzeichnete das Segment Security Technologies einen Rückgang der Umsatzerlöse von -41,4%. Das erste Vorjahresquartal war darüber hinaus mit Umsatzerlösen von € 10.333 Tsd. vergleichsweise stark, was den Umsatzrückgang zusätzlich verstärkt. Aufgrund der erneuten Lockdowns, Reise- und Kontaktbeschränkungen verzögern sich Kundenbestellungen und die erschwerte Interaktion vor Ort beim Kunden wirkte sich negativ auf den Geschäftsverlauf aus. Festzustellen bleibt, dass Planungsarbeiten von Infrastrukturprojekten zwar weiterhin fortgesetzt werden, jedoch mit der Tendenz zu erheblichen Verzögerungen in der Beauftragung und der nachfolgenden Realisierung. Nicht zu verzeichnen sind außergewöhnliche Projektabbrüche oder Abgabe an Wettbewerber. Das Volumen der Vertriebs-Pipeline wächst fortlaufend an – zuletzt insbesondere in China. Das Management erwartet auf dieser Grundlage Nachholeffekte und ein umsatzstärkeres zweites Halbjahr 2021.

Die Rohertragsmarge lag mit 64,7% unter der im Vergleichszeitraum von 69,1%. Ausschlaggebend dafür waren nachteilige Verschiebungen im Umsatzmix. Diese betrafen zum einen den Produktmix, wobei im Berichtszeitraum ein geringerer Umsatzanteil auf die profitableren Switche entfiel. Darüber hinaus bestehen mit vielen Kunden individuell verhandelte Rabatte auf die Listenpreise und der Umsatzanteil von überdurchschnittlich rabattierten Kunden war in Q1 2021 höher als im Vergleichszeitraum. Diese Effekte betrafen den Februar und insbesondere den Januar. Im März lag die Rohertragsmarge wieder bei etwas über 70%.

Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 11,5% substantiell unter dem Vorjahreswert von 32,1%. Neben der reduzierten Rohertragsmarge lag dies an dem deutlich geringeren Umsatzniveau in Zusammenwirken mit den bestehenden Fixkosten.

Die laufenden Prozesse für weitere Sicherheitszertifizierungen der IHSE-Produkte, insbesondere die US National Information Assurance Partnership (NIAP) und die internationalen Common Criteria for Information Technology Security Evaluation, befinden sich in weit fortgeschrittenen Stadien. Daneben nimmt IHSE eine führende Rolle in einem vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Pilotprojekt betreffend die Entwicklung einer Smart-City-Leitstelle für automatisiertes und vernetztes Fahren in der Logistik am Testfeld Friedrichshafen ein (Projekt ALFRIED).

Im Berichtszeitraum hat IHSE darüber hinaus die Vorbereitungen für die Gründung ihrer neuen Vertriebsgesellschaft in Guangzhou, China nahezu abgeschlossen.

## Ertragslage

Wie im Abschnitt Segmentbericht näher erläutert, gingen die Umsatzerlöse des Konzerns in Q1 2021 um 13,8% auf € 10.831 Tsd. zurück. Der Materialaufwand steigerte sich um 10,8% auf € 3.772 Tsd., der Personalaufwand um 12,0% auf € 4.811 Tsd. und die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte um 29,8% auf € 487 Tsd. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen um 4,1% auf € 2.600 Tsd. zurück. Die Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte reduzierten sich um 12,5% auf € 1.708 Tsd. Die Finanzaufwendungen stiegen um 160,7% auf € 1.459 Tsd. und waren maßgeblich getrieben von Neubewertungsverlusten betreffend die NCI Put-Rückstellung von € 860 Tsd. aufgrund der für das laufende Geschäftsjahr erwarteten EBITDA-Steigerung der Palas. Unter Herausrechnung dieses Effekts betragen die Finanzaufwendungen € 599 Tsd. Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern wurde ein Periodenergebnis von € -2.791 Tsd. erzielt (Vorjahreszeitraum: € -1.114 Tsd.).

Für weitergehende Informationen zu dem NCI Put wird auf Angabe 38 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2020 verwiesen.

## Vermögenslage

Das Vermögen des Konzerns mit einer Bilanzsumme von € 304.830 Tsd. entfällt zum Abschlussstichtag zu 53,8% auf langfristige Vermögenswerte und zu 46,2% auf kurzfristige Vermögenswerte. Die wertmäßig größten Positionen sind dabei die immateriellen Vermögenswerte einschließlich Geschäfts- oder Firmenwert (€ 151.723 Tsd.), Zahlungsmittel und -äquivalente (€ 122.781 Tsd.), Sachanlagen (€ 11.735 Tsd.) und Vorräte (€ 10.542 Tsd.). Die immateriellen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Palas und der IHSE identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) sowie den Geschäfts- oder Firmenwert. Die Sachanlagen bestehen zum weit größten Teil aus dem Grundstück und Gebäude des Hauptsitzes der IHSE in Oberteuringen am Bodensee.

Die Veränderung der Vermögenslage seit Beginn des Geschäftsjahres resultierte insbesondere aus dem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus den planmäßigen Abschreibungen auf PPA Assets. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten zum 31. Dezember 2020 ein erhöhtes Niveau aufgrund der starken Umsatzentwicklung zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres.

## Finanzlage

Zum Abschlussstichtag betragen die liquiden Mittel des Konzerns € 122.781 Tsd. Die Senior-Darlehen betragen € 44.803 Tsd., wovon unter Abzug der liquiden Mittel ein Net Senior Cash von € 77.978 Tsd. resultiert. Die Senior-Darlehen reduzierten sich gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2020 um € 573 Tsd. Zuzüglich Immobiliendarlehen (€ 6.084 Tsd.), Leasingverbindlichkeiten (€ 1.128 Tsd.) und NCI Put-Verbindlichkeiten (€ 1.484 Tsd.) betragen die Finanzverbindlichkeiten € 53.499 Tsd., was einer Reduzierung von € 762 Tsd. gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2020 von € 54.261 Tsd. entspricht. Der Rückgang der Senior- und Immobiliendarlehen resultierte aus den vertragsgemäßen fortlaufenden Tilgungszahlungen.

Die latenten Steuerschulden von € 15.978 Tsd. beziehen sich nahezu ausschließlich auf die im Rahmen der Kaufpreisallokation bei dem Erwerb der Palas und der IHSE identifizierten Kundenstämme, Basistechnologien und Marken (PPA Assets) und werden künftig mit der fortlaufenden Abschreibung dieser PPA Assets ertragswirksam, jedoch liquiditätsneutral aufgelöst. Zu Abflüssen von liquiden Mitteln kommt es dabei nicht.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Abschlussstichtag mit € 221.369 Tsd. 72,6% der Bilanzsumme. Dies entspricht im Wesentlichen dem Wert zum 31. Dezember 2020, als das Eigenkapital mit € 223.437 Tsd. 72,9% der Bilanzsumme betrug. Für Informationen zu eigenen Anteilen wird auf Angabe 6 der Erläuterungen zu den Finanzinformationen verwiesen.

## Ereignisse nach dem 31. März 2021

Mit Wirkung zum 27. April 2021 gründete die Konzerngesellschaft IHSE GmbH Asia Pacific Pte Ltd die neue Auslandstochter **IHSE China Co., Ltd.** mit Sitz in Guangzhou, China. Die neue Vertriebsgesellschaft wurde mit dem Ziel der lokalen Marktbearbeitung und Kundenbetreuung in China initiiert.

# Finanz- informationen

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In € Tsd.	Q1 2021	Q1 2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.831</b>	<b>12.563</b>
Erhöhung/ (Verminderung) fertiger und unfertiger Erzeugnisse	434	(408)
Andere aktivierte Eigenleistungen	321	146
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.586</b>	<b>12.301</b>
Materialaufwand	(3.772)	(3.403)
<b>Rohertrag</b>	<b>7.814</b>	<b>8.898</b>
Personalaufwand ohne anteilsbasierte Vergütung	(4.766)	(4.228)
Personalaufwand aus anteilsbasierter Vergütung	(46)	(69)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(2.600)	(2.711)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	(6)
Sonstige betriebliche Erträge	354	196
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(487)	(375)
Abschreibungen auf im Rahmen der Erstkonsolidierung identifizierte immaterielle Vermögenswerte	(1.708)	(1.952)
Finanzierungsaufwendungen	(1.459)	(560)
Finanzerträge	2	1
Finanzergebnis	(1.458)	(559)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>(2.896)</b>	<b>(804)</b>
Ertragsteuern	105	(310)
<b>Periodenergebnis</b>	<b>(2.791)</b>	<b>(1.114)</b>
Davon entfallend auf Anteilseigner der BCM AG	(2.796)	(1.114)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	5	-
Anpassungen aus Währungsumrechnung*	697	46
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>(2.093)</b>	<b>(1.068)</b>
Davon entfallend auf Anteilseigner der BCM AG	(2.098)	(1.068)
Davon entfallend auf nicht beherrschende Anteile	5	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.386.145	6.266.118
Ergebnis je Aktie** (€)	(0,27)	(0,18)

\* Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann

\*\* Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie überein.

## Konzern-Bilanz

In € Tsd.	31.03.2021	31.12.2020
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen	11.735	11.715
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	151.723	152.733
Latente Steueransprüche	610	563
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>164.067</b>	<b>165.011</b>
Vorräte	10.542	9.710
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.029	7.235
Sonstige Vermögenswerte	796	394
Vorauszahlungen	615	525
Zahlungsmittel und -äquivalente	122.781	123.544
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>140.763</b>	<b>141.408</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>304.830</b>	<b>306.419</b>

In € Tsd.	31.03.2021	31.12.2020
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	10.387	10.387
Kapitalrücklage	227.688	227.688
Sonstige Rücklagen	281	256
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	(1.008)	(1.705)
Bilanzverlust	(15.984)	(13.188)
Auf Anteilseigner der BCM AG entfallendes Eigenkapital	221.365	223.438
Nicht beherrschende Anteile	4	(1)
<b>Eigenkapital</b>	<b>221.369</b>	<b>223.437</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	48.063	48.118
Sonstige Rückstellungen	2.975	2.048
Latente Steuerschulden	15.978	16.296
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>67.016</b>	<b>66.461</b>
Steuerschulden	2.641	2.831
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5.436	6.143
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.352	1.488
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.662	4.852
Vertragsverbindlichkeiten	1.192	1.055
Sonstige Rückstellungen	162	151
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>16.445</b>	<b>16.521</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>83.461</b>	<b>82.982</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>304.830</b>	<b>306.419</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In € Tsd.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Eigenkapital-differenz aus Währungs-umrechnung	Bilanzverlust	Auf Anteilseigner der BCM AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
<b>01.01.2021</b>	<b>10.387</b>	<b>227.688</b>	<b>256</b>	<b>(1.705)</b>	<b>(13.188)</b>	<b>223.438</b>	<b>(1)</b>	<b>223.437</b>
Transaktionen mit Anteilseignern								
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Kosten von Kapitalerhöhungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-	(2.796)	(2.796)	5	(2.791)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	697	-	697	-	697
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	25	-	-	25	-	25
<b>31.03.2021</b>	<b>10.387</b>	<b>227.688</b>	<b>281</b>	<b>(1.008)</b>	<b>(15.984)</b>	<b>221.365</b>	<b>4</b>	<b>221.369</b>
<b>01.01.2020</b>	<b>6.642</b>	<b>118.727</b>	<b>97</b>	<b>(90)</b>	<b>(6.459)</b>	<b>118.917</b>	<b>-</b>	<b>118.917</b>
Transaktionen mit Anteilseignern								
Kapitalerhöhungen	151	4.671	-	-	-	4.822	-	4.822
Periodenergebnis	-	-	-	-	(1.114)	(1.114)	-	(1.114)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	46	-	46	-	46
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	48	-	-	48	-	48
<b>31.03.2020</b>	<b>6.793</b>	<b>123.398</b>	<b>145</b>	<b>(44)</b>	<b>(7.574)</b>	<b>122.718</b>	<b>-</b>	<b>122.718</b>



## Konzern-Kapitalflussrechnung

In € Tsd.	Q1 2021	Q1 2020
Periodenergebnis	(2.791)	(1.114)
(Ertragsteuerzahlungen)/ Ertragsteuererstattungen	(525)	(565)
Ertragsteueraufwand/ (Ertragsteuerertrag)	(105)	310
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	25	48
Abschreibungen	2.195	2.327
Finanzergebnis	1.458	559
(Gewinn)/ Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	-	-
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ (Erträge)	3	9
(Zu-) Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(117)	(507)
Zu-/ (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	812	(630)
Zunahme/ (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	79	30
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1.033</b>	<b>466</b>
Investitionen in Sachanlagen	(386)	(178)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	-	-
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(12)	(9)
Aktivierete Entwicklungskosten	(109)	(60)
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener liquider Mittel	-	-
Erhaltene Zinsen	2	1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(505)</b>	<b>(245)</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(638)	(542)
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(162)	(115)
Zinszahlungen	(599)	(621)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen	-	4.822
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(1.399)</b>	<b>3.543</b>
<b>Zahlungswirksame Änderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>(871)</b>	<b>3.765</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	109	37
Zahlungsmittel und -äquivalente* am Periodenanfang	123.544	17.171
Zahlungsmittel und -äquivalente* am Periodenende	122.781	20.973

\* Der Finanzmittelfonds entspricht dem Bilanzposten Zahlungsmittel und -äquivalente.

## Erläuterungen zu den Finanzinformationen

### 1. Alternative Leistungskennzahlen

Neben den Angaben, die im Rahmen der Konzern-Gesamtergebnisrechnung gemacht werden, nutzt das Management zur Steuerung des Konzerns weitere Leistungskennzahlen. Für Definitionen und detaillierte Erläuterungen der **bereinigten alternativen Leistungskennzahlen** wird auf Angabe 7 des Anhangs unseres Konzernabschlusses 2020 verwiesen.

#### Ermittlung des bereinigten EBITDA

In € Tsd.	Q1 2021	Q1 2020
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>(2.896)</b>	<b>(804)</b>
Finanzergebnis	1.458	559
Abschreibungen	2.195	2.327
<b>EBITDA</b>	<b>757</b>	<b>2.081</b>
Anteilsbasierte Vergütung	46	69
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	472
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>803</b>	<b>2.622</b>
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	<i>7,4%</i>	<i>20,9%</i>

#### Ermittlung des bereinigten EBIT

In € Tsd.	Q1 2021	Q1 2020
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>(2.896)</b>	<b>(804)</b>
Finanzergebnis	1.458	559
<b>EBIT</b>	<b>(1.439)</b>	<b>(245)</b>
PPA-Abschreibungen	1.708	1.952
Anteilsbasierte Vergütung	46	69
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	472
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>315</b>	<b>2.248</b>
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	<i>2,9%</i>	<i>17,9%</i>

#### Ermittlung des bereinigten Ergebnisses und des bereinigten Ergebnisses je Aktie

In € Tsd.	Q1 2021	Q1 2020
<b>Periodenergebnis</b>	<b>(2.791)</b>	<b>(1.114)</b>
Anteilsbasierte Vergütung	46	69
Finanzergebnis aus NCI Put	892	30
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen	-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen	-	472
PPA-Abschreibungen	1.708	1.952
Darauf entfallende latente Ertragsteuern	(469)	(530)
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>(615)</b>	<b>879</b>
Davon: Anteilseigner der BCM AG	(620)	879
Davon: Nicht beherrschende Anteile	5	-
Anzahl ausstehende Aktien (Stück)	10.386.145	6.266.118
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>(0,06)</b>	<b>0,14</b>

## 2. Geschäftssegmente

In € Tsd.	Berichtspflichtige Segmente											
	Environmental Technologies		Security Technologies		Summe		Central Functions		Konsolidierung		Konzern	
	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2020
Umsatzerlöse	4.778	2.230	6.053	10.333	10.831	12.563	45	-	(45)	-	10.831	12.563
Rohertrag	3.897	1.759	3.917	7.139	7.814	8.898	-	-	-	-	7.814	8.898
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>1.599</b>	<b>266</b>	<b>696</b>	<b>3.320</b>	<b>2.295</b>	<b>3.586</b>	<b>(1.492)</b>	<b>(964)</b>	<b>(1)</b>	<b>-</b>	<b>803</b>	<b>2.622</b>
Anteilsbasierte Vergütung											(46)	(69)
Kosten des Erwerbs von Tochterunternehmen											-	-
Kosten von Eigenkapitalmaßnahmen											-	(472)
EBITDA											757	2.081
Trade Working Capital*	5.435	4.005	9.899	11.815	15.334	15.820	(169)	(182)	53	-	15.218	15.637
Liquide Mittel	4.882	2.392	10.964	7.614	15.845	10.006	106.936	10.967	-	-	122.781	20.973
Finanzverbindlichkeiten	15.756	16.829	40.677	43.789	56.432	60.618	295	127	(3228)	-	53.499	60.745
<b>Umsatzerlöse nach Region</b>												
<b>EMEA</b>	<b>3.678</b>	<b>1.660</b>	<b>3.458</b>	<b>5.899</b>	<b>7.136</b>	<b>7.559</b>	<b>45</b>	<b>-</b>	<b>(45)</b>	<b>-</b>	<b>7.136</b>	<b>7.559</b>
Deutschland	1.882	780	780	1.161	2.661	1.941	45	-	(45)	-	2.661	1.941
Niederlande	3	-	1.432	1.989	1.436	1.989	-	-	-	-	1.436	1.989
Vereinigtes Königreich	251	302	50	149	301	451	-	-	-	-	301	451
Frankreich	320	153	369	125	689	278	-	-	-	-	689	278
Italien	271	-	89	-	360	-	-	-	-	-	360	-
Sonstige	951	425	738	2.475	1.688	2.900	-	-	-	-	1.688	2.900
<b>Americas</b>	<b>375</b>	<b>125</b>	<b>1.068</b>	<b>3.106</b>	<b>1.443</b>	<b>3.231</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.443</b>	<b>3.231</b>
USA	373	117	1.068	3.106	1.441	3.223	-	-	-	-	1.441	3.223
Sonstige	2	8	-	-	2	8	-	-	-	-	2	8
<b>APAC</b>	<b>725</b>	<b>445</b>	<b>1.527</b>	<b>1.328</b>	<b>2.252</b>	<b>1.773</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.252</b>	<b>1.773</b>
China	331	74	347	1.069	678	1.143	-	-	-	-	678	1.143
Sonstige	394	371	1.180	259	1.574	630	-	-	-	-	1.574	630
<b>Summe</b>	<b>4.778</b>	<b>2.230</b>	<b>6.053</b>	<b>10.333</b>	<b>10.831</b>	<b>12.563</b>	<b>45</b>	<b>-</b>	<b>(45)</b>	<b>-</b>	<b>10.831</b>	<b>12.563</b>

\* Das Trade Working Capital umfasst Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

### 3. Finanzierungsaufwendungen

Die Finanzierungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

In € Tsd.	Q1 2021	Q1 2020
Zinsen auf Finanzverbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	438	525
Negativzinsen auf Bankguthaben	121	-
Zinsen auf Leasingverbindlichkeiten	9	6
Aufzinsung der NCI Put-Verbindlichkeit	32	30
Neubewertung NCI Put-Rückstellung	860	-
<b>Finanzierungsaufwendungen</b>	<b>1.459</b>	<b>560</b>

### 4. Ergebnis je Aktie

Die nachfolgende Tabelle stellt die Ermittlungsrechnung des Ergebnisses je Aktie bezogen auf das auf die Aktionäre der BCM AG entfallende Periodenergebnis dar.

	Q1 2021	Q1 2020
Periodenergebnis in € Tsd.	(2.796)	(1.114)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.386.145	6.266.118
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>(0,27)</b>	<b>(0,18)</b>

Das bereinigte pro-forma Ergebnis je Aktie stellt sich wie folgt dar. Für weitere Informationen dazu wird auf Angabe 1 dieser Erläuterungen zu den Finanzinformationen verwiesen.

Bereinigt pro-forma	Q1 2021	Q1 2020
Periodenergebnis in € Tsd.	(620)	879
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	10.386.145	6.266.118
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>(0,06)</b>	<b>0,14</b>

### 5. Unterjähriger Impairment Test IHSE

Geschäfts- oder Firmenwerte werden im Konzern grundsätzlich einmal jährlich einem Wertminderungstest gemäß IAS 36 unterzogen. Infolge der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie, insbesondere des starken Umsatzrückgangs im ersten Quartal 2021 im Segment Security Technologies ergaben sich Anhaltspunkte („triggering events“) für einen möglichen Wertminderungsbedarf. Aus diesem Grund wurde zum 31. März 2021 die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts der zugrundeliegenden zahlungsmittelgenerierenden Einheit (cash generating unit oder CGU) „IHSE“ überprüft. Basis dafür bildeten aktuelle Finanzplanungen und Schätzungen. Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der Coronavirus-Pandemie unterliegen diese Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Im Rahmen des durchgeführten Wertminderungstests für den Geschäfts- oder Firmenwert „IHSE“ bestand zum 31. März 2021 kein Wertminderungsbedarf.

Der Ermittlung der Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts liegen die in nachfolgender Tabelle dargestellten Prämissen zugrunde:

	31.03.2021	31.12.2020
Bestimmung des erzielbaren Betrags	Nutzungswert	Nutzungswert
Abzinsungssatz	8,42%	8,36%
Abzinsungssatz vor Steuern	8,55%	8,49%
Nachhaltige Wachstumsrate	1,5%	1,5%
Geplante EBITDA-Wachstumsrate (Durchschnitt kommende fünf Jahre)	18,1%	18,1%

### 6. Eigene Anteile

Im Berichtszeitraum hat die Konzerngesellschaft Palas Holding GmbH 1.244 Aktien der Brockhaus Capital Management AG erworben. Hintergrund ist die Beendigung eines Anstellungsverhältnisses mit einem leitenden Vertriebsmitarbeiter. Dieser hatte die Aktien im Rahmen seiner Anstellung bei Palas erworben. Infolge der Beendigung des Dienstverhältnisses, war der ausscheidende Mitarbeiter verpflichtet, die Aktien entschädigungslos an die Palas Holding GmbH zu übertragen. Zum Abschlussstichtag hielt die Brockhaus Capital Management AG somit mittelbar über die Palas Holding GmbH 1.244 eigene Anteile (Vorjahr: -), die zu Anschaffungskosten als Abzugsposition vom Eigenkapital in der Konzernbilanz auszuweisen sind. Der Kurswert zum Übertragungstichtag betrug € 27,20. Da die Übertragung entgeltlos erfolgt ist, betragen die Anschaffungskosten € - und der Ausweis in der Bilanz erfolgt daher nicht. Der auf die eigenen Anteile entfallende Betrag des Grundkapitals beträgt € 1.244 und dessen Anteil am Grundkapital von € 10.386.808 entspricht damit 0,0120%. Von dem Konzern gehaltene eigene Aktien tragen keine Stimmrechte im Rahmen von Hauptversammlungen oder Gewinnbezugsrechte etc.

## 7. Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen.

In € Tsd.	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2021	31.12.2020
Senior-Darlehen	40.377	40.249	4.426	5.127	44.803	45.376
Immobilendarlehen	5.700	5.796	384	384	6.084	6.180
Leasingverbindlichkeiten	502	621	626	632	1.128	1.253
NCI Put-Verbindlichkeit	1.484	1.451	-	-	1.484	1.451
<b>Gesamte Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>48.063</b>	<b>48.118</b>	<b>5.436</b>	<b>6.143</b>	<b>53.499</b>	<b>54.261</b>

# Zusätzliche Informationen

## Finanzkalender

16.06.2021	Ordentliche Hauptversammlung
16.08.2021	Halbjahresfinanzbericht H1 2021
15.11.2021	Quartalsmitteilung 9M 2021

## Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Es handelt sich hierbei nicht um einen Zwischenabschluss gemäß IAS 34 oder einen Abschluss gemäß IAS 1. Diese Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen und sie sollte zusammen mit dem Konzernabschluss 2020 sowie dem Lagebericht 2020 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Diese Dokumente sind auf unserer Website [www.bcm-ag.com](http://www.bcm-ag.com) in der Rubrik **Investoren** zu finden.

Der **Berichtszeitraum** dieser Quartalsmitteilung ist die Periode vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021. **Abschlussstichtag** ist der 31. März 2021.

Diese Quartalsmitteilung wurde vom Deutschen ins Englische übersetzt. Bei Abweichungen zwischen den verschiedensprachigen Dokumenten hat die deutsche Fassung Vorrang.

## Rundungen

Die in diesem Bericht angegebenen Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Da dieses Rundungsverfahren nicht summenerhaltend ist, entspricht das Aufaddieren einzelner Zahlen nicht immer genau der ausgewiesenen Summe.

## Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Gleichbehandlung ist uns wichtig. Ausschließlich aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird von der Verwendung männlicher, weiblicher oder Sprachformen sonstiger Geschlechter abgesehen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter, sofern nicht anderweitig spezifiziert.

## Kontaktdaten

Harald Henning | Head of Finance  
T +49 69 20 43 40 985  
F +49 69 20 43 40 971  
[henning@bcm-ag.com](mailto:henning@bcm-ag.com)

Paul Göhring | Head of Investor Relations  
T +49 69 20 43 40 978  
F +49 69 20 43 40 971  
[goehring@bcm-ag.com](mailto:goehring@bcm-ag.com)

## Impressum

Brockhaus Capital Management AG  
Thurn-und-Taxis-Platz 6  
D-60313 Frankfurt am Main  
T +49 69 20434090  
F +49 69 204340971  
[info@bcm-ag.com](mailto:info@bcm-ag.com)  
[www.bcm-ag.com](http://www.bcm-ag.com)

Vorstand: Marco Brockhaus (Vors.), Dr. Marcel Wilhelm  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Othmar Belker

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main  
Registernummer: HRB 109637  
USt-Identifikationsnummer: DE315485096